

## Zeltdachkonstruktion

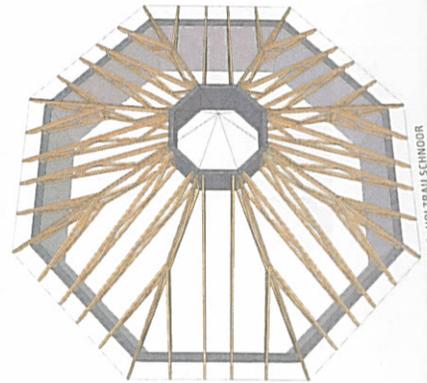
# Ein Dach mit Spitze

Das Dach der Trauerhalle in Steimke stand plötzlich in Flammen. Für die neue Zeltdachkonstruktion entschied man sich für eine Nagelplattenbinderbauweise.

**D**urch einen technischen Defekt in der Elektroinstallation fiel das Dach der Trauerhalle in Steimke den Flammen zum Opfer. Nach dem verheerenden Brand klingelte der Bauherr bei Michael Perner im benachbarten Klötze an. „Er hoffte auf eine Teilsanierung“, kann sich der Inhaber der gleichnamigen Zimmerei & Dachdeckerei noch gut erinnern. Doch für den Zimmerer stand sehr schnell fest: Allein schon der achteckige Stahlträger, der die besondere Dachform trägt, musste auf jeden Fall ersetzt werden. „Es konnte keiner sagen, welchen Temperaturen der Träger beim Brand ausgesetzt

war“, erklärte Perner. Unsichtbare Verformungen und Risse im Stahlträger konnten nicht ausgeschlossen werden. Damit war die Teilsanierung vom Tisch. „Wir haben den Dachstuhl rundum erneuert.“ Der 49-Jährige ist mit seinen Mitarbeitern auf Abbundkonstruktionen spezialisiert. Die entstehen vor Ort im eigenen Betrieb. „Wir produzieren unseren Abbund noch selbst“, sagt Perner stolz. Beim Familienbetrieb sind heute auch individuelle Dachkonstruktionen in Nagelplattenbinderbauweise gefragt. So auch bei der Trauerhalle in Steimke. Hierzu lieferte Ing.-Holzbau Schnoor die Nagelplattenbinder.

► Die Dachkonstruktion von Schnoor ist komplett freitragend aufgebaut, also ohne Stützen im Rauminnern



## Acht ergeben ein Ganzes

Perner weiß es noch genau: „Die Arbeitsvorbereitung war aufwendig.“ Zwar konnten die Architektenpläne im Archiv der Stadt Salzwedel aufgespürt werden, aber die Pläne der ursprünglichen Dachkonstruktion aus den 1990er-Jahren waren nicht mehr vorhanden. So musste die Zimmerei erst einmal gründlich das Aufmaß ermitteln, damit Schnoor-Ingenieur Bernd Illig in Burg mit der Statik loslegen konnte. „Der Nagelplattenbinder-Hersteller musste den Dachstuhl komplett neu entwerfen“, so der Zimmerer. Und das für eine sehr spezielle Dachform. Denn bei der Trauerhalle bilden acht geneigte Dachflächen eine besondere Variante des Walmdachs aus: ein Zeltdach. Dabei formen die Walme nach oben keine Giebel, sondern eine eindrucksvolle Dachspitze. Hierzulande eine traditionelle Dachform bei Sakralbauten wie Kirchen.

## Komplett freitragend

„Die Form ist schon ziemlich extravagant“, urteilt Perner. Die Herausforderung für die Konstruktion: Das Dach musste komplett freitragend, also ohne Stützen, aufgebaut werden. „Dabei müssen erhebliche Lasten aus dem Dachstuhl abgeleitet werden“, erklärt Perner. Die Lösung: Die Dachlasten werden in Steimke über den Ringanker abgeleitet, auf dem umlaufende Stahlbänder die Zugkräfte aufnehmen. Auf dem Ringanker sind außerdem Stahlschuhe montiert. Hier sind die Nagelplattenbinder eingelassen und sicher verankert.



◀ Rundum erneuert: Das neue Dach der Trauerhalle in Steimke in Sachsen-Anhalt strahlt wieder Eleganz und Würde aus



◀ Die neue Zeldachkonstruktion wurde um einen achteckigen Stahlträger konstruiert

### Präzise gefertigt – pünktlich geliefert

Illig hat die Dachkonstruktion am Bildschirm in Burg rund um den Stahlkranz entworfen. Die Nagelplattenbinder sind mit einer oberen Dachneigung von 33 Grad konstruiert. Die Neigung an den Untergurten beträgt 25 Grad. „Dazwischen hängt jetzt der Stahlträger wie eine achteckige Laterne“, veranschaulicht es der Statiker. Er weiß: „Das Ganze muss am Ende wie aus einem Guss zusammenpassen.“ Die Nagelplattenbinder wurden im Werk bereits vorgefertigt. Jeder Binder hat das

gewünschte Maß. Hochautomatisiert werden die Binder zu äußerst stabilen Gebinden verpresst. Und dann geht es termingerecht ab auf die Baustelle.

### Passgenau und schnell montiert

In Steimke konnte es mit der Montage deshalb schnell gehen. In gut zwei Tagen hatte das Zimmerer-Team das neue Dach komplett gerichtet. „Es hat alles gepasst“, freut sich Perner. Auf dem neuen Dach schimmern tief-schwarz neue Dachziegel, die zusammen mit dem sanft geschwungenen Zeldach Eleganz verströmen sollen.

Heike Freimann, Stolberg-Dorff ■



◀ Die acht geneigten Dachflächen bilden eine besondere Variante des Walmdachs aus: ein Zeldach